

Sonntag, 29. April 2018

Gedenkfeier zum 73. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau

Die Gedenkfeier findet ab 10:45 Uhr vor dem ehemaligen Krematorium und ab 11:30 Uhr auf dem ehemaligen Appellplatz statt. Die DKP München beteiligt sich mit einem Kranz am Gedenken.

29.04.18 | 10:45 Uhr | KZ-Gedenkstätte Dachau

Sonntag, 29. April 2018

Gedenken am ehemaligen SS-Schießplatz Hebertshausen

Auf dem ehemaligen SS-Schießplatz Hebertshausen wurden etwa 4.000 sowjetische Kriegsgefangene in den Jahren 1941/1942 hingerichtet. Jahrzehntlang wollte weder die Stadt München noch der Freistaat Bayern diesen Toten gedenken. Seit 2014 gibt es nun einen neu gestalteten Gedenkort mit Namen und Biographien der ermordeten Sowjetbürger. Die DKP München wird sich aktiv am Gedenken beteiligen.

29.04.18 | 13 Uhr | SS-Schießplatz Hebertshausen, Akazienring 19, 85241 Hebertshausen

Dienstag, 1. Mai 2018

Kampftag der Arbeiterklasse

Am 1. Mai gehen jährlich Millionen Menschen auf die Straße. In München ruft der Deutsche

Gewerkschaftsbund (DGB) zu einer Demonstration mit anschließendem Familienfest auf.

01.05.18 | 10.30 Uhr | DGB-Haus

Samstag, 5. Mai 2018

50 Jahre SDAJ - Happy Birthday!

Die SDAJ wurde am 5. Mai 1968, am 150. Geburtstag von Karl Marx, gegründet. Noch bevor sich die DKP im selben Jahr neu konstituierte, organisierte sie die kämpfende Jugend. In den letzten fünfzig Jahren hat die SDAJ bewiesen, was sie kann: Entstanden aus der Lehrlingsbewegung ist die SDAJ die klassenkämpferische Jugendorganisation in der BRD. Ihre Mitglieder wirkten und wirken in Gewerkschaften, Schülervertretungen und überall dort, wo Widerstand gegen das Kapital nötig ist. Wir sagen: Danke und Happy Birthday!

Die ver.di Jugend München schmeißt deshalb eine Geburtstagsparty: „Dabei wollen wir nicht nur auf die Vergangenheit zurückschauen, sondern auch in die Zukunft blicken. Im Anschluss bleibt dann noch genügend Zeit für Gespräche und Party: Für Bier, Cocktails, Essen sowie Musik wird gesorgt! Einnahmen aus dem Getränkeverkauf und Spenden fürs Essen gehen in die Solidaritätskasse für Repressionsfälle bei der ver.di Jugend München, die die Party unterstützt.

Ab ca. 19:30 Uhr wollen wir auf die Geschichte der SDAJ seit ihrer Gründung 1968 als auch die letzten Jahre der Münchner Gruppe zurückblicken. Außerdem wollen wir mit Euch nach vorne blicken und über anstehende Auseinandersetzungen diskutieren. Und natürlich wollen wir mit Euch feiern, es ist schließlich Geburtstag!“

05.05.18 | 19 Uhr | Gewerkschaftshaus

Dienstag, 8. Mai 2018

Die Bayerische Verfassung und das Grundgesetz

Entstehung und Bedrohung durch den Abbau unserer demokratischen Rechte.

Referent:

Koll. Friedbert Mühldorfer, Historiker, Mitglied im Kreisvorstand der VVN- Bund der Antifaschisten

08.05.18 | 10 Uhr | Gewerkschaftshaus

Mittwoch, 9. Mai 2018

Verbrannte Bücher

Vier LehrerInnen lesen aus Sachbüchern der Schwarzen Listen der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933. Aus den Feuern der Bücherverbrennung kehren zu uns zurück:

- der Ministerpräsident des Volksstaats Bayern Kurt Eisner
- der Mathematiker und Chronist der politischen Morde während der Weimarer Republik Emil Julius Gumbel
- der Philosoph und Pädagoge Max Adler
- der Biologielehrer Julius Schäffer
- die Lehrerin und Politikerin Anna Siemsen.

Eine Veranstaltung des ASAM-Gymnasiums München und der Münchner Stadtbibliothek.

09.05.18 | 16.30 Uhr | Münchner Stadtbibliothek Giesing (Deisenhofener Str. 20)

Mittwoch, 9. Mai 2018

Jahreshauptversammlung des Betriebsaktiv München

Auf der Jahreshauptversammlung werden die nächsten Aktivitäten der Gruppe diskutiert und geplant.

Gruppenabend des DKP Betriebsaktivs | 09.05.18 | 19 Uhr | Kommtreff

Donnerstag, 10. Mai 2018

85. Jahrestag der Bücherverbrennung am Königsplatz

85 Jahre nach dem „Verbrennungsakt“ der Nazis und ihrer Sympathisanten auf dem Königsplatz in München wird um 10 Uhr wieder ein Brandfleck in den Rasen des Königsplatz gebrannt (damit kein Gras über die Geschichte wächst). Ab 11 Uhr findet die Lesung unter dem Motto „München liest - aus verbrannten Büchern. Frieden und Menschenrechte für alle“ statt.

10.05.18 | 10 Uhr | Königsplatz

Donnerstag, 10. Mai 2018

Nein zum neuen Bayerischen Polizeiaufgabengesetz — Kein Angriff auf unsere Freiheits- und Bürger*innenrechte!

Die CSU und die Staatsregierung rüsten die Bayerische Polizei auf. Nicht nur mit Waffen und Granaten, wie in der Vergangenheit, sondern vor allem mit Gesetzen. Im August 2017 wurden durch das sogenannte Gefährdengesetz die Befugnisse der Polizei bereits extrem ausgeweitet. Mit der Neuordnung des Polizeiaufgabengesetzes will die CSU jetzt noch viel weiter gehen. Die DKP München beteiligt sich an der Großdemonstration gegen das Polizeiaufgabengesetz. Dabei kritisieren wir nicht Einzelpunkte des Gesetzes, sondern den grundsätzlichen Charakter: Es geht bei dem Gesetz um eine massive Grundrechtseinschränkung und einen Ausbau des starken Staates, der gegen die Arbeiterklasse gerüstet sein möchte. Bayern soll damit Vorbild für die ganze BRD sein. Nicht umsonst versucht die CSU mit einem „Dringlichkeitsantrag“ im bayerischen Landtag, Stimmung gegen die Proteste zu machen: Es befänden sich im Bündnis

auch – oh Schreck – „mehrere Gruppierungen, die im Verfassungsschutzbericht 2017 aufgeführt sind (wie z.B. DKP, Linksjugend [‘solid], Rote Hilfe, Arbeiterbund, Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus.)“

Wir sind aus gutem Grund Teil dieses Bündnisses und werden die Proteste so gut es geht unterstützen.

10.05.18 | 13 Uhr | Marienplatz

Montag, 14. Mai 2018

Unsere Klinik wird kaputtgespart!

DRG-System, Personalmangel, Privatisierung. Das Gesundheitssystem wird immer mehr nach dem Profitprinzip umgebaut. Gesundheit wird zur Ware, mit der sich profitable Geschäfte machen lassen. Kommunen werden zur (Teil-)Privatisierung ihrer Kliniken gezwungen, Monopole wie HELIOS, RHÖN oder Fresenius übernehmen immer mehr Kliniken und machen Milliarden mit der Krankheit von Menschen. In München wurde bereits die Reinigung und die Wäscherei am Städtischen Klinikum ausgegliedert, nun sollen Bettenfahrer und die Küche folgen.

Die Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals sind unerträglich. Oft müssen sich einzelne Beschäftigte um 30 Patientinnen und Patienten kümmern. Eine ausreichende Versorgung ist dadurch oft nicht mehr möglich. In Dachau und vielen anderen Städten regte sich Widerstand unter den Beschäftigten, sie streikten für eine Entlastung des Pflegepersonals. Wie ist die Lage am Städtischen Klinikum München? Wie sieht der Kampf der Beschäftigten für eine Entlastung des Pflegepersonals dort aus? Warum müssen Krankenhäuser eigentlich schwarze Zahlen schreiben? Wer verursacht Privatisierungen und Ausgliederungen?

Referenten:

- Betty R. (Gesundheits- und Krankenpflegerin am Städtischen Klinikum München, Betriebsratskandidatin) über die aktuelle Lage des StKM
- Stefan Müller (DKP) über die Ökonomisierung des Gesundheitssystems

14.05.18 | 19 Uhr | Kommtreff

18.-21. Mai 2018

Pfingstcamp der SDAJ

Seit Jahren veranstaltet die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend regionale Camps. Denn wer das ganze Jahr für eine bessere Welt kämpft, der darf es sich auch mal gut gehen lassen! Gemeinsam mit unseren Freund*Innen wollen wir feiern, aber auch diskutieren und uns über aktuelle Geschehnisse und Kämpfe an unserer Schule, auf der Straße und im Betrieb austauschen.

Angesichts der politischen Situation in der wir uns befinden, ist ein Ort des Austausches dringend notwendig! Für einen solidarischen Preis erhaltet ihr ein ganzes Wochenende ein gefülltes und vielfältiges Programm mit Frühstück und Mittagessen, lernt neue Leute kennen und findet einen Ort, um eure Ideen entfalten zu können.

Tickets und Infos unter info@sdaj-muenchen.net

18.-21.05.18 | Odenwald

18.5.- 26.8. 2018

Die TH München in der NS-Zeit

Sonderausstellung im NS-Dokuzentrum

18.05.-26.08.2018 | NS-Dokuzentrum

19.-24. Mai 2018

Auf den Spuren slowenischer Partisanen

Aufgrund einer kurzfristigen Absage sind noch 1-2 Plätze frei geworden. Nähere Informationen und Anmeldung bei Interesse bitte umgehend bei Gen. Frieser: Tel. 67 24 38

Mittwoch, 23. Mai 2018

Was geschieht in Syrien?

Über 70 Raketen ließ die US-Armee gemeinsam mit Frankreich und Großbritannien Mitte April auf Syrische Städte abfeuern. Ein Großteil davon konnte durch die russischen Luftabwehrraketen aufgehalten werden. Der Luftschlag sollte eine Vergeltungsaktion gegen einen angeblichen Giftgasangriff der syrischen Regierung sein – und fand daher noch vor den Ermittlungen der OPCW (Organisation für ein Verbot von Chemiewaffen) statt. Wie ist die Lage in Syrien? Welche Interessen haben welche Beteiligte? Wie ist die BRD in diesem Konflikt beteiligt? Was wäre notwendig für eine Lösung?

Gruppenabend des DKP Betriebsaktivs | 23.05.18 | 19 Uhr | Kommtreff